

Tauschmittel

Der Grundvorgang des Tauschens besteht aus 2 Produkten, die während des Tauschvorganges ihre Besitzer (Eigentümer) wechseln. D.h. wir haben es neben den beiden Produkten auch noch mit zwei Personen zu tun. Zur weiteren Vertiefung treffen wir folgende Konvention: Person A sei Besitzer des Produktes P_1 , Person B der Besitzer des Produktes P_2 . Für A ist P_1 das Mittel, um durch den Tauschvorgang in den Besitz des Produktes P_2 zu gelangen. Für Person B ist das Produkt P_2 das Mittel, um in den Besitz von P_1 zu gelangen.

Wenn wir diese Konvention auf den Austausch Ware gegen Geld anwenden, dann ist das Geld in diesem speziellen Vorgang nur für die Person B ein Tauschmittel. Da das Geld nach dem Tausch in den Besitz von Person A übergegangen ist und der es höchstwahrscheinlich wieder gegen eine andere Ware tauschen wird, wird es im nächsten Vorgang auch für Person A zu einem Tauschmittel. Die Betrachtung mehrerer Tauschvorgänge führt uns dann zu der Funktion als Zirkulationsmittel.

Querverweise

Austausch

Zirkulationsmittel.